

Dank

Für reale und gedankliche Reisen nach *Ayiti cheri*, inspirierenden Austausch, Freundschaften, Lektüren und ihre Unterstützung in unterschiedlichen Phasen der Arbeit an diesem langen Projekt danke ich:

Lewis Ampidu Clorméus, Edouard Duval-Carrié, Yves Dorestal, Isabel Exner, Alejandro Fernández, Karin Harrasser, Laënnec Hurbon, Sarah Juliet Lauro, Kirsten Mahlke, Jhon Picard Byron, Ineke Phaf-Rheinberger, Brita Pohl, Sophie Schasiepen, Pere Joan i Tous, Irma Tulek, den engagierten Studierenden der Zombie-Seminare sowie den Kolleg*innen an der Kunstuniversität Linz und der Universität Konstanz und den anonymen Gutachter*innen des FWF und des Verlags.

Besonderer Dank gilt Brigitta Brettenthaler, Cornelia Renoldner, Josef, Margit und Milo Rath und Paul Maercker.

